



Am 26. Mai wählt Tuttlingen

Worum geht es bei den Kommunalwahlen?
Alle Kandidaten im Überblick

Wahl des Gemeinderats



Van GmbH (14020)



Alte Feuerwache: NEUE WOHNUNGEN (S.10)



Im Rathaus: STILL- UND WICKELRAUM (S.11)

Die Tuttlinger Service-Seite

Notrufnummern

Polizei 110
Polizeipräsidium Tuttlingen 07461 941-0
Feuerwehr, Rettungsdienst, Ölalarm 112
Krankentransport 112 oder 19222
Apothekennotdienst 0800 0022 833
oder online unter www.aponet.de

Allgemeine Sperrnummer 116116
Ärztlicher Notdienst 116117
Gasgefahr Bereitschafts- und Entstörungsdienst Badenova 01802 767767*
Gift-Notruf-Zentrale 0761 19240
Kreiskrankenhaus Tuttlingen 07461 97-0
Störungsdienst Strom und Wasser Stadtwerke Tuttlingen 07461 170274
Tierärztlicher Notdienst über 112 erbitten
Technisches Hilfswerk THW 07461 3070
Zahnärztl. Notdienst 01803 222 555 20*
Zivil- & Katastrophenschutz / Feuerwache 07461 7600020

* = kostenpflichtige Telefonnummer

Beratung

Caritas-Diakonie-Centrum 07461 9697170
Fachstelle für Pflege und Senioren 07461 9264602
Fachstelle Sucht 07461 966480
Frauen- und Kinderschutzhaus 07461 2066
Hospizgruppe Tuttlingen, Bahnhofstr. 6, 78532 Tuttlingen, 0173 8160160
www.hospizgruppe-tuttlingen.de
Jugendkulturzentrum 07461 911114
Kinderschutzbund 07461 14115
Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 0 333
Phönix-gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch 07461 770552
Psychologische Beratungsstelle 07461 6047
Selbsthilfe-Kontaktstelle 07461 9264604
Seniorenbüro der Stadt 07461 99395
Telefonseelsorge 080001 110111 oder 080001 110222
Trauerhilfe 07461 96598010

Kirchen & Religion

Evangelische Gesamtkirchengemeinde
Tel. 07461 9275-22, www.ev-kirche-tuttlingen.de
Katholische Gesamtkirchengemeinde
Tel. 07461 9354-0, www.kirchetutgut.de
Türkisch-islamische Gemeinde
Tel. 07461 165043, www.ditib-tuttlingen.de

Stadtbibliothek: Umbau vom 16. bis 27. April

Vom 16. bis 27. April finden im ersten Stock der Stadtbibliothek Umbaumaßnahmen statt. Die Medienausleihe und -rückgabe wird trotzdem ermöglicht, allerdings sind die Bestände nur eingeschränkt zugänglich. Der ersten Stock inklusive des Lesecafés ist für den genannten Zeitraum gesperrt. Im zweiten Stock wird jedoch eine Auswahl aktueller Romane, Zeitschriften und Zeitungen sowie DVDs bereit gehalten. Die Kinder- und Jugendmedien sowie die Sachliteratur im zweiten Stock sind weiterhin frei zugänglich. Medien, die vor dem 6. April ausgeliehen werden, erhalten eine verlängerte Leihfrist bis Anfang Mai. Das gilt auch für DVDs, die ab dem 9. April ausgeliehen werden – diese können dann über Ostern bis zu drei Wochen behalten werden. Geschlossen bleibt die Stadtbibliothek am Samstag vor Ostern, 20. April, sowie am Dienstag, 30. April.

In the city library constructions will take place until April 27. It is however still possible to borrow and return media in limited availability. For media borrowed before April 6 the returning deadline is extended to the beginning of May.

Müllentsorgung

Müllabfuhr für Haushalte

Die Abfuhrtermine von Restmüll, Biomüll, Gelber Sack, Papier- und Windeltonnen wechseln nach Adresse und Abfallart. Müllkalender und Containerstandorte können abgerufen werden unter: www.abfall-tuttlingen.de

Weitere Entsorgungsmöglichkeiten:

Schadstoffmobil

Sa 11.5., 11.15-12.30 Uhr, Nendingen, Donauhallen
Fr, 17.5., 13.00-14.00, Eßlingen, Rathaus
Fr, 24.5., 16.30-17.30, Möhringen Vorstadt, Rewe-Parkplatz, Dornierstr. 15
Sa, 25.5., Tuttlingen, Mega, Daimlerstr. 15

Abfallzentrum Talheim

Im Brenntenwäldle 2, 78607 Talheim
Mo-Fr 8.00-12.00, 13.00-17.30 Uhr

Bauschuttdeponie Aldingen

In Kuhlen 1, 78554 Aldingen
Mo-Fr 8.00-12.00, 13.00-17.30 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr

Grüngut- und Wertstoffhof Tuttlingen

Unterm Hasenholz, 78532 Tuttlingen
Mo-Fr 12.00-16.30 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr

Mobile Grünschnitt-Annahme

Sa, 9.30-11.30 Parkplatz Stadthalle Stadionstr.
Sa, 10.30-11.00 Pumpstation Koppenland

Sperrmüll kostenlose Abholung, anmelden unter www.abfall-tuttlingen.de/Sperrmüll

Kultur & Bildung

Heimatmuseum Fruchtkasten

Stadtgeschichte und Industriekultur
Donaustr. 19, Tel. 07461 15135,
Sa/So 14.00-17.00 Uhr, Wechselausstellungen
auch Di/Do 14.00-17.00 Uhr, Eintritt frei

Tuttlinger Haus

Wohnen nach dem Stadtbrand von 1803
Donaustr. 19, Tel. 07461 15135,
Von Ostern bis 1. November jeweils
Di/Do/Sa/So 14.00-17.00 Uhr, Eintritt frei

Galerie der Stadt Tuttlingen

Gegenwartskunst seit 1945
Rathausstr. 7, Tel. 07461 15551
Di-So 11.00-18.00 Uhr, Mo geschl., Eintritt frei

Stadtbibliothek

Das Haus der Bücher und Medien
Schulstr. 6, Tel. 07461 161246
Mo geschl.
Di-Do 10.00-13.30 Uhr, 14.30-18.00 Uhr
Fr 9.00-13.30 Uhr, 14.30-18.00 Uhr
Sa 10.00-13.00 Uhr

Musikschule

Oberamteistr. 5, Tel. 07461 96470

Jugendkunstschule

Königstr. 19, Tel. 07461 9697160

Volkshochschule

Schulstr. 6, Tel. 07461 96910
Mo 10.00-12.30 Uhr, 14.00-17.00 Uhr
Di/Mi 14.00-17.00 Uhr
Do 14.00-18.00 Uhr
Fr 8.00-12.30 Uhr, 14.00-16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber

Stadt Tuttlingen
v.i.S.d.M. Arno Specht
Rathausstr. 1, 78532 Tuttlingen, 07461 99-0



Im Quadrat ist das offizielle Bürgermagazin der Stadt Tuttlingen und wird gratis an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unsere Partner sind für ihre Inhalte selbst verantwortlich, ebenso die Fraktionen und Gruppen des Tuttlinger Gemeinderats.

Erscheinungstermin: 18. April 2019

Verlag

Blanzelot Kreativproduktion
Adlerplatz 12, 88605 Meßkirch
Redaktion: Stefan Blanz, office@blanzelot.de
Titelfoto: Janika Mägerle
Vertrieb: Wochenblatt
Herstellung: Blanzelot Kreativproduktion
Druck: Typodruck, Tuttlingen, Aufl.: 17.750 Ex.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sie haben die Wahl. Und am 26. Mai können Sie gleich mehrere Entscheidungen fällen: Sie bestimmen mit, wer uns künftig in Brüssel vertreten wird, wie das Europäische Parlament zusammengesetzt sein wird, welche Schwerpunkte in Europa künftig gesetzt werden. In Zeiten, in denen die Idee der europäischen Einigung immer stärker hinterfragt wird, ist diese Wahl so wichtig wie nie zuvor.

Am 26. Mai geht es aber nicht nur um das für viele so ferne Brüssel. Es geht auch um Tuttlingen. Bei den Kommunalwahlen wählen Sie die Frauen und Männer, die künftig über Themen beraten und beschließen werden, die Sie ganz direkt betreffen: Wie hoch fallen Kindergartengebühren aus? Erschließen wir ein neues Baugebiet? Wie gestalten wir Straßen und Radwege? Was sind uns Kultur und Sport wert? Denn Themen wie diese sind es, die den Gemeinderat und die Ortschaftsräte beschäftigen.

Voraussetzung dafür ist allerdings, dass sich genügend Frauen und Männer für den Gemeinderat zur Verfügung stellen. Dies wird von Mal zu Mal schwieriger. Umso mehr danke ich all jenen, die jetzt auf den Kandidaten-Listen der Parteien und Wählervereinigungen stehen. Ohne sie wäre Demokratie vor Ort nicht möglich. Gleichzeitig appelliere ich an



alle Wahlberechtigten: Honorieren Sie diesen Einsatz, indem Sie auch von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

In dieser Ausgabe unseres Stadtmagazins „Im Quadrat“ erfahren Sie, worum es geht, wer zur Wahl steht und wie man richtig wählt. Denn das ist in Baden-Württemberg bekanntermaßen nicht ganz einfach.

K. Richard

VORTRAG ZUM TELEMEDIZIN-PROJEKT DOCDIRECT

Gesetzlich versicherte Patienten können beim Telemedizin-Anbieter docdirect anrufen, wenn sie ihren behandelnden Arzt oder Facharzt nicht erreichen. Per Telefon, Videotelefonie oder Chat bekommen sie dann medizinische Fernberatung von niedergelassenen Ärz-

ten. Am Mittwoch, 24. April 2019 um 15:00 Uhr findet im Haus der Senioren ein Vortrag über docdirect statt. Die Veranstaltung von „Aktiv und gesund – gerne und selbstbestimmt älter werden in Tuttlingen“ lädt ab 14:30 Uhr auch zu Kaffee und Zopf. Der Eintritt ist frei.

Zahl des Monats

27.559

Einfach ein paar e-Books auf den e-Reader ziehen und mit leichtem Gepäck in den Osterurlaub – das können auch Leser der Stadtbibliothek Tuttlingen. Die Auswahl ist beeindruckend: Stolz 27.559 Titel stehen im Rahmen der sogenannten Onleihe zur Verfügung – E-Medien also, die die Leserinnen und Leser der Bibliothek ohne Extrakosten nutzen können. Lediglich einen eigenen e-Book-Reader,

Smartphone oder Tablet muss man dafür besitzen. Die Stadtbibliothek ist dabei Mitglied des Verbunds „Schwalbe“: 20 Bibliotheken aus der Region haben sich zusammengeschlossen und gemeinsam die Rechte für den e-Book-Pool erworben. Romane sind ebenso dabei wie Sachbücher, Ratgeber und Kinder- und Jugendliteratur, aber auch Hörbücher oder E-Learning-Kurse. Die passenden Apps zum Download und den Onleihe-Service gibt es unter www.stadtbibliothek-tuttlingen.de.



Stadt zeichnet erfolgreiche Sportler aus: Mit Gold, Silber und Bronze sowie zahlreichen Sonderpreisen – darunter auch im Bereich Denksport – ehrte die Stadt Tuttlingen 49 Einzelsportler, 14 Mannschaften und elf Schüler des Schülerforschungszentrums in der Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums.



Am 26. Mai sind Kommunalwahlen – Worum es dabei geht

Tuttlingen wählt

Am 26. Mai ist Wahltag. Das Europaparlament wird ebenso gewählt wie die Gemeinde- und Ortschaftsräte und Kreistage in Baden-Württemberg. In Tuttlingen sind 32 Sitze im Gemeinderat sowie jeweils elf Sitze in den Ortschaftsräten von Möhringen und Nendingen sowie sieben im Eßlinger Ortschaftsrat zu vergeben. Gewählt werden dabei die Männer und Frauen, die über Dinge entscheiden, die unseren direkten Alltag betreffen.

Wo wird Politik gemacht? Wo werden die Beschlüsse gefällt, die uns betreffen? In Berlin und in Stuttgart? Das auch. Vor allem aber in Tuttlingen. Im Sitzungssaal des Rathauses. Dort, wo der Gemeinderat und seine Ausschüsse tagen, deren Mitglieder bei der Kommunalwahl am 26. Mai gewählt werden.

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte fällen Entscheidungen, die Einfluss auf unseren Alltag haben. Denn es geht um alle Themen, für die die Kommunen zuständig sind. Und das sind mehr als viele denken. Hier ein paar Beispiele – ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

- **Kindergärten und Schulen:** Wer Kinder hat, kommt unmittelbar mit der Kommunalpolitik in Berührung, denn Schulen und Kindergärten sind klassische Pflichtaufgaben der Kommunen. Zwar sind Lehrpläne und Lehrerversorgung Sache des Landes, der Gemeinderat entscheidet aber unter anderem darüber, ob Schulen saniert oder neu gebaut werden, wie umfangreich die Schulsozialarbeit ausfällt, und wie hoch die Kindergartengebühren sind.
- **Bauen:** Sie suchen einen Bauplatz? Oder Sie wollen ein Haus bauen umbauen? Auch hier hat der Gemeinderat viel zu sagen. Denn über die Ausweisung neuer Baugebiete entscheidet er ebenso wie über Bebauungspläne. Auch die Ansiedlung von Industrie und Gewerbe erfolgt nur in den Gebieten, die der Gemeinderat zuvor festgelegt hat. Und ob Sie in Ihrer Nachbarschaft eine Schule oder einen Discounter haben werden, entscheidet der Gemeinderat im Rahmen seiner Leitpläne.
- **Verkehr:** Ihr täglicher Weg führt Sie durch Tuttlingen. Ob Sie auf Ihrem Weg dabei eine Ampel überqueren oder einen Fußgängerüberweg, das hat der Gemeinderat entschieden. Sie legen Wert auf ein gutes Radwegenetz? Oder auf ausreichend Parkplätze? Oder gut ausgebaute Straßen? Über all diese Themen entscheidet der Gemeinderat. Denn der Unterhalt der Verkehrswege ist eine der zentralen Aufgaben

der Kommunen. Auch wenn Sie nur selten über Autobahnen fahren – zum Bäcker oder in die Innenstadt gehen Sie täglich. Wie sich Ihr Weg dorthin gestaltet, entscheidet der Gemeinderat.

- **Sport und Kultur:** Egal, ob Sie gerne ins Theater gehen, Bücher ausleihen, ein Instrument lernen, Fußball spielen oder am liebsten schwimmen: Die Frage, wie gut das Angebot ist und wie viel sie dafür bezahlen, entscheiden die Gemeinderäte. Denn Kultur und Sport sind typische Aufgaben der Kommunen. Im Gegensatz zu Schulen oder Straßen sind diese Ausgaben übrigens freiwillig: In jeder Stadt kann der Gemeinderat frei entscheiden, ob er seinen Bürger diese Angebote zur Verfügung stellt, und wie viel Geld er dafür ausgibt.
- **Energie und Infrastruktur:** Kommunalpolitik hat Einfluss auf elementare Bedürfnisse des Menschen. Denn in die Zuständigkeit der Stadt fallen auch kommunale Unternehmen wie die Stadtwerke. Mitglieder des Gemeinderates gehören den Aufsichtsräten der kommunalen Unternehmen an – und entscheiden zum Beispiel über die Tarife für Strom, Wasser und Gas oder die Eintrittspreise der Bäder.

Bei den Kommunalwahlen am 26. Mai entscheiden die Wählerinnen und Wähler also über Themen, die unmittelbar ihren Alltag betreffen. Und wer sich davor schon ein Bild über die Arbeit des Gemeinderates machen will: Die Sitzungen sind in der Regel einmal pro Monat und öffentlich. Die genauen Termine finden Sie auf tuttlingen.de oder auf unserer Facebook-Seite.

On May 26 we have election day. There will be elections for the European Parliament as well as for city and village councils and councils for all constituencies all over Baden-Württemberg. In Tuttlingen the city council consists of 32 seats, the village councils of Nendingen and Möhringen have 11 seats each to be occupied, and there are seven seats in the neighbourhood council of Esslingen. The members elected into these councils decide on affairs concerning our everyday life. This comprises all departments of our city administration, starting from those deciding over the budget for education, construction permits, traffic planning, culture, up to energy provision.

Weil's um Tuttlingen geht: Unsere Social-Media-Kampagne

Ob Straßen oder Radwege, Kindergärten oder Sportplätze - wer bei der Kommunalwahl seine Stimme abgibt, entscheidet über Themen, die ihn Tag für Tag betreffen. Darum geht es auch in unserer Social-Media-Kampagne zur Kommunalwahl. Bei Facebook, Instagram und Youtube greifen wir einige Themen auf – und zeigen, dass es sich lohnt, am 26. Mai seine Kreuzchen zu machen. Mehr unter #tutwaehlt – oder hinter diesem QR-Code.



Kumulieren? Panaschieren? Wie man richtig wählt

Zugegeben: Es gibt einfachere Dinge als das baden-württembergische Kommunalwahlrecht. „Kein Wahlverfahren im politischen System der Bundesrepublik Deutschland ist so schwierig zu handhaben wie das Kommunalwahlrecht in Baden-Württemberg“, schreibt auch die Landeszentrale für politische Bildung. Dafür bietet es viele Möglichkeiten, persönliche Schwerpunkte zu setzen – auch über Parteigrenzen hinweg. Hier die wichtigsten Regeln für Tuttlinger Wähler:

- Sie haben so viele Stimmen wie Sitze im Gemeinderat – also 32.
- Es treten insgesamt acht Listen an.
- Sie können gezielt eine Liste wählen. Dazu trennen Sie den Stimmzettel dieser Partei vom Block und stecken ihn unausgefüllt in den Wahlumschlag. Dann erhalten alle Kandidaten auf diesem Stimmzettel je eine Stimme - höchstens jedoch so viele Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie jeweils für den Wohnbezirk zu wählen sind. Dasselbe gilt, wenn Sie einen der Stimmzettel im Ganzen kennzeichnen. Auf keinen Fall aber dürfen Sie einzelne Namen durchstreichen. Das macht Ihren Stimmzettel ungültig.
- Sie können einzelnen Kandidaten bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Dazu notieren Sie hinter Ihren Wunschkandidaten die jeweilige Stimmenzahl. Aber Achtung: Sie dürfen insgesamt nicht mehr als 32 Stimmen vergeben, sonst wird der Stimmzettel ungültig. Also: Genau nachzählen!
- Sie können außerdem Kandidaten mehrerer Listen wählen (panaschieren). Dazu trennen Sie eine Liste ab (idealerweise die, auf der die meisten Ihrer Wunschkandidaten stehen), notieren hinter den Namen die jeweilige Stimmenzahl und schreiben die Kandidaten der anderen Listen nebst Stimmenzahl handschriftlich in die freien Felder unten auf dem Stimmzettel.
- In Tuttlingen gilt die unechte Teilortswahl. Das heißt für Sie: Für jeden Wohnbezirk dürfen Sie nur so vielen Personen bis zu drei Stimmen geben, wie für den jeweiligen Wohnbezirk zu wählen sind. Das heißt: Sie dürfen maximal an 23 Kandidaten aus der Kernstadt Tuttlingen Stimmen geben, an fünf aus Möhringen, an drei aus Nendingen und an einen aus Eßlingen. Auch hier gilt: Zählen Sie genau nach. Sonst ist Ihr Stimmzettel ungültig - und die ganze Mühe war umsonst.

Sie wollen es noch genauer wissen? Mehr Infos finden Sie unter www.kommunalwahl-bw.de



Alle Kandidaten der Gemeinderats- und Ortschaftswahl 2019 im Überblick

WAHL DES GEMEINDERATS TUTTLINGEN

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS (CDU)

WOHNBEZIRK TUTTLINGEN

- 101 Klüppel, Joachim
- 102 Reschetov, Lisa
- 103 Schaaf, Manuel
- 104 Fritz, Julia Davina
- 105 Tanneberger, Nils
- 106 Porwol, Agata
- 107 Bach, Benjamin
- 108 Koloczek, Fabia
- 109 Holzwarth, Christoph
- 110 Kienzle-D´Ernesto, Sandra
- 111 Dorn, Matthias
- 112 Dr. med. Seiterich-Stegmann, Cornelia
- 113 Dr. Braun-Lüdicke, Sebastian
- 114 Schneider, Gerda
- 115 Feldmann, Timo
- 116 Gökelmann, Renate
- 117 Hilzinger, Joachim
- 118 Braun, Michael
- 119 Diener, Ulrich
- 120 Bohatschek, Alfred
- 121 Steckeler, Klaus
- 122 Buggle, Rainer
- 123 Storz, Klaus

WOHNBEZIRK MÖHRINGEN

- 124 Frye-Welp, Maria
- 125 Krug, Simone
- 126 Schmid, Michael
- 127 Schray, Frieder
- 128 Seiberlich, Michael

WOHNBEZIRK NENDINGEN

- 129 Enslin, Axel
- 130 Guddei, Janne
- 131 Schilling, Franz
- 132 Schnepf, Ilse

WOHNBEZIRK ESSLINGEN

- 133 Biehler, Thomas
- 134 Wanderer, Hartmut

LISTE BÜRGERBETEILIGUNG UND UMWELTSCHUTZ (LBU)

WOHNBEZIRK TUTTLINGEN

- 201 Dr. Martin, Ulrike
- 202 Schwartzkopf, Uwe
- 203 Rommelspacher, Katja
- 204 Schwarz, Hans-Martin
- 205 Trommer, Karin
- 206 Hau, Jürgen
- 207 Reichle, Meike
- 208 Metzger, Jens

- 209 Guggenberger, Felicitas

- 210 Dr. Metzger, Stefan

- 211 Gröne, Martina

- 212 Teufel, Jochen

- 213 Mattheß, Heidi

- 214 Richtenstein, Marc

- 215 Katz, Biserka

- 216 Birkle, Jonas

- 217 Rist, Leander

- 218 Ubert, Sigrid

- 219 Kort, Hans-Joachim

- 220 Weis, Michael

- 221 Bucher, Ulrike

- 222 Ubert, Erich

- 223 Reichle-Schmehl, Alexander

WOHNBEZIRK MÖHRINGEN

- 224 Kreidler, Bodo

- 225 Dr. Hartmann, Günther

- 226 Dr. Wischmeyer-Janzarik, Johannes

- 227 Dreher, Günther

- 228 Sterling, Kai

WOHNBEZIRK NENDINGEN

- 229 Grüger, Veronika

- 230 Grüger, Wendelin

WOHNBEZIRK ESSLINGEN

- 231 Burow, Michael

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS (SPD)

WOHNBEZIRK TUTTLINGEN

- 301 Dinkelaker, Hellmut

- 302 Stach, Sabine

- 303 Müller, Dieter

- 304 Treublut, Christine

- 305 Mußnug, Manfred

- 306 Schillinger, Ursula

- 307 Lamm, Henner

- 308 Radzom, Carola

- 309 Schwarz, Mathias

- 310 Schmidt-Neuschwander, Uta

- 311 Ahmic, Nedzib

- 312 Maurer, Sahika

- 313 Neuschwander, Dirk

- 314 Fugmann, Roswitha

- 315 Jäger, Edmond

- 316 Hofmann, Christine

- 317 Mayer, Ulrich

- 318 Weidler, Erika

- 319 Seeh, Bruno

- 320 Lippert, Susanne

- 321 Cerny, Klaus

- 322 Byesse, Wolfgang

- 323 Krüger, Heinz

WOHNBEZIRK MÖHRINGEN

- 324 Hein, Susi

- 325 Reinbold, Martina

- 326 Schellhammer, Franz

- 327 Hein, Hannes

- 328 Klingenstein, Herwig

WOHNBEZIRK NENDINGEN

- 329 Zepf, Eva

- 330 Stadler, Edmund

- 331 Szymanski, Rosmarie

- 332 Szymanski, Tanja

FREIE WÄHLER (FW)

WOHNBEZIRK TUTTLINGEN

- 401 Henke, Carl-Roland

- 402 Haendle, Till

- 403 Meihack, Michael

- 404 Gatscher, Thilo

- 405 Hauser, Thomas

- 406 Hilpold, Sven

- 407 Hornung, Simon

- 408 Huber, Georg

- 409 Meihack, Sabine

- 410 Menzer, Jörg

- 411 Schaaf, Michael

- 412 Wolf, Michael

- 413 Wolf, Sebastian

WOHNBEZIRK MÖHRINGEN

- 414 Häßler, Daniel

- 415 Dörfling, Patrick

- 416 Dr. Storz, Gunther

- 417 Wrobel, Stefan

WOHNBEZIRK NENDINGEN

- 418 Webler, Thomas

- 419 Hassanzadeh Assl, Nader

- 420 Huber, Ralf

- 421 Strecker, Marc

WOHNBEZIRK ESSLINGEN

- 422 Buhlinger, Michael

FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI (FDP)

WOHNBEZIRK TUTTLINGEN

- 501 Bensch, Hans-Peter

- 502 Dr. Barthel-Wottke, Gesine

- 503 Dr. Spägele, Herbert

- 504 Jerger, Cornelia

- 505 Ackermann, Jan

- 506 Schellhaaß, Uta

- 507 Akkaya, Veli

- 508 Bacher, Andreas

- 509 Bacher, Erik

- 510 Gratzner, Jerome

- 511 Schmidt, Ivona

- 512 Prof. Dr. Kattler, Thomas
- 513 Dr. Sima, Andreea
- 514 Kohlbecher, Michael
- 515 Meurer, Gundram
- 516 Ragg, Wilfried
- 517 Steindamm, Roger
- 518 Valenta, Arthur

WOHNBEZIRK MÖHRINGEN

- 519 Baur, Carolin
- 520 Baur, Michael
- 521 Gay, Sandro
- 522 Wiljotti, Peter

WOHNBEZIRK NENDINGEN

- 523 Ferraro, Jacqueline
- 524 Giammarinaro, Alex
- 525 Michaelis, Rainer
- 526 Heiß, Dieter

TUTTLINGER LISTE (TL)

WOHNBEZIRK TUTTLINGEN

- 601 Camlibel, Sevinc
- 602 Edthofer, Mario
- 603 Heimbürger, Erich
- 604 Tefenlili, Hüseyin
- 605 Müller, Isabella
- 606 Celik, Gökhan
- 607 Sahin, Gülhan
- 608 Rechin, Stefan
- 609 Kobat, Patrik
- 610 Rechin, Corin
- 611 Nukic, Benjamin
- 612 Akbal, Ikram

ALLIANZ FÜR MENSCHENRECHTE, TIER- UND NATURSCHUTZ (TIERSCHUTZALLIANZ)

WOHNBEZIRK TUTTLINGEN

- 701 Stemmer, Florentin
- 702 Jung, Fransiska
- 703 D'Amico, Goran
- 704 Rector, Doris
- 705 Marquardt, Fabienne

WOHNBEZIRK NENDINGEN

- 706 Mosmann, Thomas
- 707 Reichenbach, Ricardo
- 708 Schaller, Arne

ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND (AFD)

WOHNBEZIRK TUTTLINGEN

- 801 Stresing, Peter

WAHL DES ORTSCHAFTSRATS MÖHRINGEN

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS - MÖHRINGEN (SPD)

- 101 Atzrodt, Annemarie
- 102 Geigis, Claus
- 103 Hein, Hannes
- 104 Hein, Susi
- 105 Hiestand, Dominik
- 106 Hoglund, Susanne
- 107 Kamm, Willi
- 108 Klingenstein, Herwig
- 109 Lang, Markus
- 110 Reinbold, Martina
- 111 Schellhammer, Franz

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS - MÖHRINGEN (CDU)

- 201 Frye-Welp, Maria
- 202 Krug, Simone
- 203 Rudischhauser, Sandra
- 204 Keller, Steffen
- 205 Lazic, Sven
- 206 Manger, Marius
- 207 Manger, Michael
- 208 Schmid, Michael
- 209 Schray, Frieder
- 210 Seiberlich, Michael
- 211 Speck, Andreas

LISTE BÜRGERBETEILIGUNG UND UMWELTSCHUTZ - MÖHRINGEN (LBU)

- 301 Dreher, Günther
- 302 Dr. Hartmann, Günther
- 303 Walter, Beatrix
- 304 Dr. Wischmeyer-Janarik, Johannes
- 305 Kreidler, Bodo
- 306 Sterling, Kai
- 307 Schubert, Mechthild
- 308 Wölfle, Karlheinz
- 309 Steidle, Eduard
- 310 Hornung, Walter
- 311 Loes, Franz Josef

FREIE WÄHLER - MÖHRINGEN (FW)

- 401 Häßler, Daniel
- 402 Madl, Petra
- 403 Dr. Storz, Gunther
- 404 Wenzel, Thorsten

WAHL DES ORTSCHAFTSRATS NENDINGEN

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS - NENDINGEN (CDU)

- 101 Berchtold, Martin
- 102 Enslin, Axel
- 103 Guddei, Janne
- 104 Mattes, Dietmar
- 105 Milkau, Daniel
- 106 Schilling, Franz
- 107 Schilling, Xaver
- 108 Schnepf, Ilse
- 109 Schwarz, Jörg
- 110 Strecker, Dirk

FREIE WÄHLER - NENDINGEN (FW)

- 201 Webler, Thomas
- 202 Frank, Helmut
- 203 Hassanzadeh Assl, Elke
- 204 Hassanzadeh Assl, Nader
- 205 Hauser, Heike
- 206 Huber, Ralf
- 207 Strecker, Marc
- 208 Weiß, Alexander

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS - OFFENE NENDINGER LISTE (SPD-OFFNEL)

- 301 Stadler, Edmund
- 302 Szymanski, Rosmarie
- 303 Knoche, Michael
- 304 Zepf, Eva
- 305 Buschle, Jürgen
- 306 Szymanski, Tanja
- 307 Michaelis, Helmut
- 308 Wieghold, Janette
- 309 Michaelis, Sandra

ALLIANZ FÜR MENSCHENRECHTE, TIER- UND NATURSCHUTZ - NENDINGEN (TIERSCHUTZALLIANZ)

- 401 Mosmann, Thomas
- 402 Reichenbach, Ricardo
- 403 Schaller, Arne

WAHL DES ORTSCHAFTSRATS ESSLINGEN

AKTION LEBENSWERTES ESSLINGEN (ALE)

- 101 Brandt, Hartmut
- 102 Buhlinger, Michael
- 103 Frommhold, Ursula
- 104 Kruggel, Eckhard
- 105 Otholt, Manuel
- 106 Schmid, Armin
- 107 Wanderer, Hartmut

TUTTLINGER TIPPS

Kultur, Veranstaltungen und Events

Mo, 22. April, 19.30 Uhr, Stadthalle Tuttlingen
„TRUE COLOURS TOUR 2019“ – Magie, Tanz und Akrobatik

Do, 25. April, 20.00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen
„HAMLET“ – Tragödie von William Shakespeare, Landesbühne Schwaben

Sa, 27. April, 20.00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen
AKKORDEONFREUNDE – Frühjahrskonzert

Sa, 27. April, 20.00 Uhr, Angerhalle Möhringen
JAHRESKONZERT der Stadtkapelle Möhringen

So, 5. Mai, 19.00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen
THE BREW – Art of Persuasion

Sa, 11. Mai, 20.00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen
SBO JUBILÄUMSKONZERT – 275 Jahre Blasmusik in Tuttlingen

Sa, 11. Mai, 20.00 Uhr, Angerhalle Möhringen
FRÜHJAHRSKONZERT des Handharmonika Club Möhringen

So, 12. Mai, 16.00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen
„DER ZAUBERER VON OZ“



Do, 16. Mai, 20.00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen
„ÜBER GRENZEN DENKEN – EINE ETHIK DER MIGRATION“ – Vortrag von Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin; Aus der Reihe Themen und Ansichten

Sa, 18. Mai, 20.00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen
„DER SELTSAME FALL DES DR. JEKYLL & MR. HYDE“ – Live-Hörspiel mit Trickfilm-Adaptionen

So, 19. Mai, 19.00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen
**CAMERATA EUROPEANA
mit Benjamin Moser (Klavier) als Solist**

Do, 23. Mai, 19.00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen
PREISTRÄGERKONZERT

Fr, 24. Mai, 20.00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen
„WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS“ – Theaterkomödie nach dem gleichnamigen Kinohit

Fr, 24. und Sa, 25. Mai, jew. 19.30 Uhr, Angerhalle Möhringen
8 GÖSCHLE MUURÄR – „Der Bahnsteig“



Komödie nach dem Film von Simon Verhoeven **Willkommen bei den Hartmanns**

Der mit mehr als 3,5 Millionen Kinozuschauern erfolgreichste deutsche Film des Jahres 2016 zur deutschen Flüchtlingskrise kommt als Theaterkomödie auf die Bühne der Stadthalle: Angelika Hartmann, pensionierte Lehrerin und frustrierte Ehefrau, ist auf der Suche nach einer sozial sinnvollen Beschäftigung und unterbreitet ihrer Familie eine Spitzenidee: Warum nicht einem armen Flüchtling übergangsweise ein Zuhause bieten? Und so zieht in das Haus der gutsituierten Hartmanns in einem Münchner Nobelviertel schon bald der afrikanische Asylbewerber Diallo ein, der auf eine baldige Aufenthaltsgenehmigung hofft. Abgesehen von ein paar Mentalitätsunterschieden könnte das Zusammenleben eigentlich ganz harmonisch werden, wenn da nicht innerfamiliäre Spannungen, die Einmischung durchgeknallter Alt-68er und verrückter Fremdenhasser aus der Nachbarschaft Chaos, Missverständnisse und spektakuläre Begegnungen mit der Polizei nach sich ziehen würden. Kurzum: Die Refugee-Welcome-Villa der Hartmanns wird zum Narrenhaus – sehr zum Vergnügen der Zuschauer. Mit Krawall und ein paar bizarren Fehlgriffen, aber ehrfurchtgebendem Mut zur politischen Aktualität!

Ein Stadthallenbesuch, von dem Sie lange erzählen werden

Ein außergewöhnliches Seh- und Hörerlebnis

Wer kennt sie nicht, die schaurig-morbide Geschichte von Dr. Jekyll, einem freundlichen, gutherzigen und hoch angesehenen Arzt im viktorianischen London, der sich durch Selbstversuche in den grauenhaft böartigen Mr. Hyde verwandelt? Robert Louis Stevenson, dem bereits 1881 mit „Die Schatzinsel“ ein Weltbestseller gelungen war, schrieb die Novelle im Jahr 1886.

In der Stadthalle Tuttlingen kommt „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll & Mr. Hyde“ am 18. Mai auf die Bühne. Nicht als Lesung, nicht als Theaterstück, sondern in einer völlig neuen, sehr zeitgemäßen Form als Live-Hörspiel mit Trickfilmbegleitung. Zu beschreiben, was die Zuschauer hier erwartet, ist schwierig. So viel sei versprochen: es ist ein Spektakel für Auge und Ohr, ein Seh- und Hörerlebnis und eine emotional berührende Inszenierung. Die Hamburger Künstlergruppe mediabühne macht „Theater-Kino mit Live-Synchronisation“ mit vier Schauspielern, die zumeist aus dem Off lesen, mit Animationen im Scherenschnittstil, einem opulenten Soundtrack und sich bewegenden Leinwänden – alles perfekt bis ins Detail aufeinander abgestimmt. Einzigartig!

Ihre erste Vorstellung mit „Der Elefantenmensch“ geriet im Frühjahr 2018 zu einem kreativen Plädoyer für eine tolerante, mitfühlende Gesellschaft. Für viele der Besucherinnen und Besucher war es sogar einer der Spielplanhöhepunkte – und für die Programmplaner der Stadthalle Anlass, sofort eine Wiedereinladung nach Tuttlingen auszusprechen.

Worum es diesmal geht: Wir schreiben das Jahr 1888. Dr. Henry Jekyll experimentiert in seinem Labor mit verbotenen Substanzen, fasziniert vom Gedanken, er könne das Böse im Menschen durch seine Versuche isolieren und zum Vorschein bringen. Er verwandelt sich in die böartige Ausgabe seiner selbst: Mr. Edward Hyde. Und plötzlich wird London von bestialischen Morden heimgesucht ...



Was schauen Sie sich an?



Leah Hilzinger-Schulz
Marketing-Office

Seit Mitte März bin ich wieder zurück bei den Tuttlinger Hallen und schon am 25. April gibt es mein persönliches Theater-Highlight, auf das ich mich sehr freue. Shakespeares „Hamlet“, das wohl bekannteste Theaterstück der Weltliteratur, ein Generationendrama, das vom Landestheater Schwaben hervorragend umgesetzt und dramatisch inszeniert wird. Hamlet gerät in den Strudel des politischen Umbruchs und in einen tiefen inneren Konflikt zwischen Politik und Persönlichem. Was ist wahr und was ist Täuschung? (Dabei) Sein oder nicht, ist hier aber sicher nicht die Frage! Lassen Sie sich diesen Klassiker nicht entgehen.



Berthold Honeker
Programmplanung

Am 5. Mai rocken **The Brew** auf ihrer „Art Of Persuasion“-Tour die Stadthalle. 2005 gegründet, zählt das Trio aus der nordenglischen Hafenstadt Grimsby zu den aktuell angesagtesten britischen Blues-rock-Formationen. Seit über zehn Jahren spielen sie in unveränderter Besetzung zusammen und genießen einen exzellenten Ruf als international tourende Band mit phänomenalen Livequalitäten. Für das Rocks Magazin sind sie sogar „einer der mitreißendsten Live-Acts der Gegenwart“ – für Bluesrockfans und Freunde erstklassiger Gitarrenriffs also ein Pflichttermini! Als Special Guest wie auf der letzten Tour mit dabei ist Pristine aus Norwegen um Frontfrau Heidi Solheim.



Ulrike Schmitz
Programmplanung

Ein tolles Ostergeschenk für Kinder ist sicher ein Veranstaltungsbesuch beim Familienmusical „**Der Zauberer von Oz**“ am 12. Mai. Das Theater mit Horizont aus Wien bringt den amerikanischen Kinderbuch- und Musikklassiker auf die Stadthallenbühne. Dabei wird die fantastische Geschichte eines Mädchens erzählt, das sich plötzlich in einem wunderbaren Land wiederfindet. Mit Hilfe ihrer neuen Freunde, einer Vogelscheuche, einem Blechmann und einem Löwen, macht sie sich auf den abenteuerlichen Weg zurück nach Hause.

DIE TICKETBOX

Kartenvorverkaufsstelle der Tuttlinger Hallen
Königstr. 13 • 78532 Tuttlingen
Tel. 07461 / 910 996 • Fax 07461 / 911 453

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 10:00-13:00 Uhr und 14:30-18:00 Uhr
Sa 10:00-13:00 Uhr
Mittwochs geschlossen

Karten und Infos auch unter www.tuttlinger-hallen.de

KUNDENCENTER IN DER KARLSTRAßE WIRD RENOVIERT

AOK investiert

Das AOK-KundenCenter in der Karlstraße wird renoviert und dabei Transparenz mit Diskretion kombiniert. „Wir machen so den Standort fit für die Zukunft, denn auch in Tuttlingen und Umgebung vertrauen immer mehr der AOK“, sagt KundenCenter-Leiterin Melanie Rudnick. Allein in den vergangenen fünf Jahren ist die Zahl der Menschen, die im AOK-KundenCenter betreut werden, um 6.300 Personen gestiegen. Gut für die Versicherten: Die Kundenberatung bleibt während der Bauzeit geöffnet.



Melanie Rudnick, Leiterin des AOK-KundenCenters Tuttlingen: „Wir machen den Standort fit für die Zukunft“



Mit dem Rad zur Arbeit

Mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen schont den Geldbeutel, ist umweltfreundlich und hält fit. Darum organisiert die AOK zusammen mit dem ADFC die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“. Wer an mindestens 20 Tagen von Mai bis August mit dem Rad zur Arbeit oder an die Hochschule kommt, kann an einem Gewinnspiel mit vielen attraktiven Preisen teilnehmen. Infos und Anmeldung im AOK-KundenCenter, Karlstraße 2 oder unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

OB BECK: „STÄDTEBAULICHE CHANCE GUT GENUTZT“

Spatenstich für das Quartier „Alte Feuerwache“

Auf 7.300 Quadratmetern werden auf dem Areal der ehemaligen Feuerwache in Tuttlingen 79 Wohnungen entstehen. OB Michael Beck zeigte sich beim Spatenstich erfreut darüber, dass neben neuen Wohnungen auch geförderter Wohnungsbau und drei Gebäude für betreutes Wohnen errichtet werden.

Wo einst Feuerwehrfahrzeuge ein- und ausfahren, werden künftig neun Gebäude stehen, die insgesamt 6.400 Quadratmeter Wohnfläche bieten. Neben 38 regulären Wohnungen entstehen drei Gebäude, die in 33 Wohneinheiten ausschließlich betreute Wohnformen anbieten. Daneben wird in einem kompletten Gebäude nur geförderter Wohnungsbau angeboten, wo acht Wohneinheiten entstehen. „Die an dieser Stelle entstandene städtebauliche Chance ist durch den Vorschlag der FWD-Hausbau aus Dossenheim gut genutzt“, so OB Beck.

Der Spatenstich begann dennoch mit nachdenklichen Tönen: Alex Zimmermann, Geschäftsführer der mit dem Bau betrauten FWD-Hausbau aus Dossenheim, war Anfang Februar überraschend und unerwartet verstorben. OB Michael Beck würdigte Zimmermann: „Mit seiner Leidenschaft hat er den Gemeinderat für das Projekt gewonnen“.

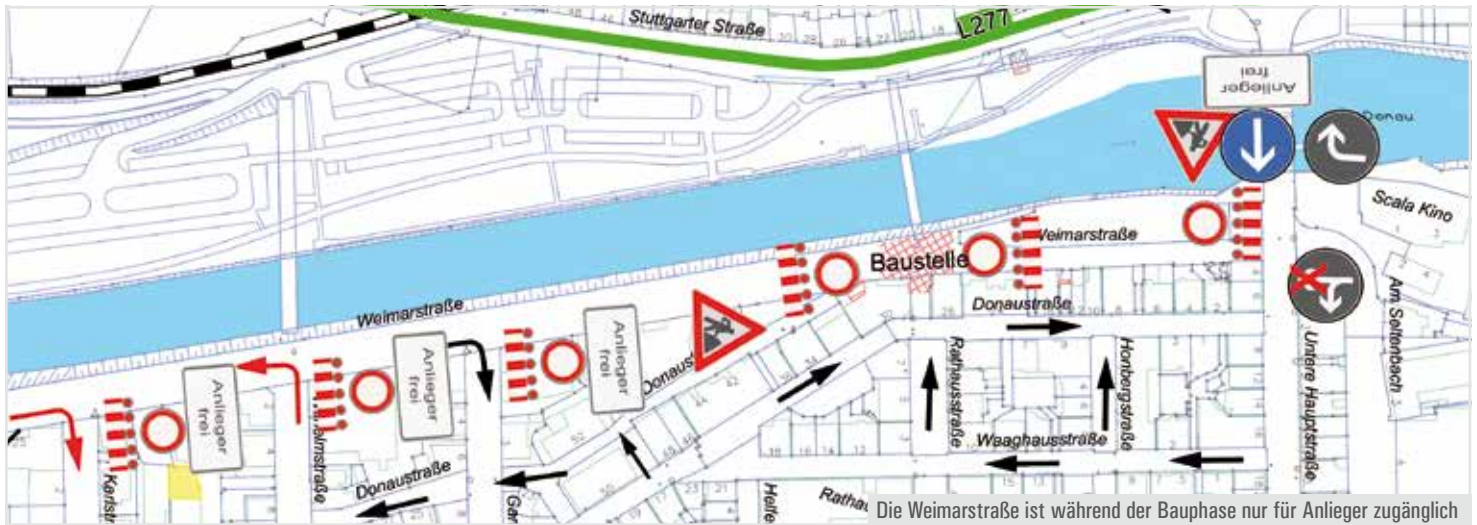
Mit einer Fertigstellung der Gebäude ist gegen Ende 2020 zu rechnen. Der Verkauf der Immobilien erfolgt über die Schwarzwald-Neckar-Immobilien GmbH in Tuttlingen und die Kreissparkasse Tuttlingen.



Weimarstraße ab 23. April gesperrt

Teile der Weimarstraße müssen ab Ende April für mehrere Wochen gesperrt werden. Der Grund: Die Kreuzung zur Rathausstraße wird im Rahmen der Fußgängerzonen-Sanierung neu gestaltet.

From April 23 until May 31 the Weimarstraße is blocked for passing traffic between Karlstraße and Unterer Hauptstraße. This is necessary in order to newly construct the crossing over the Rathausstraße within the restoration process of the pedestrian area.



Vom 23. April bis zum 31. Mai ist die Weimarstraße zwischen Karlstraße und Unterer Hauptstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Anliegerverkehr ist in weiten Teilen noch möglich, komplett dicht ist aber das Teilstück rund die Einmündung der Rathausstraße. Dieses wird im Rahmen der Neugestaltung der Fußgängerzone komplett umgebaut: Künftig wird man niveaugleich und somit barrierefrei über einen großzügigen Fußgängerübergang vom Rathaussteg in die Innenstadt kommen.

Die Arbeiten wurden bewusst zu großen Teilen in die Osterferien gelegt. Außerdem wurden sie mit der Sanierung der Rußbergsteige abgestimmt. Hier beginnen die Arbeiten im Juni und dauern voraussichtlich bis Oktober.

Während der Bauarbeiten wird der Verkehr aus dem Donautal bereits ab Kreisverkehr Nendinger Allee in Richtung Zeughausstraße geführt. Der Verkehr aus Richtung Aesculap-Kreisverkehr wird über die Karlstraße und Möhringer Straße geleitet.

PARKDECK UND ERWEITERUNG UNION-AREAL

1,7 Millionen Euro Sanierungsgeld

Das Land unterstützt die weitere Sanierung in der Oberen Vorstadt/Uhlandstraße, darunter ein Parkdeck im Umfeld der Hochschule sowie die Weiterentwicklung des Union-Areals.

1,7 Millionen Euro fließen aus Stuttgart – dies erfuhr OB Michael Beck von Justizminister Guido Wolf MdL. „Es freut mich, dass das Land uns dabei unterstützt, den Bereich um den Hochschulcampus weiter zu gestalten und so auch unsere Innenstadt zu erweitern“, so Beck. Die Förderung für 2019 bewegt sich im Rahmen von 2,83 Millionen Euro. Das bedeutet: Zusätzlich zu den 1,7 Millionen vom Land investiert auch die Stadt Tuttlingen 1,13 Millionen Euro. Die Mittel sind bereits im Haushalt eingeplant. Vorgesehen sind mehrere Projekte. So soll vor allem das Union-Areal weiter entwickelt werden: Zusätzlich zu dem bereits von der Wohnbau überplanten und auch schon abgeräumten Bereich sollen weitere Gebäude gekauft werden. Auch entlang der Katharinenstraße plant die Stadt mehrere Immobilienkäufe – hier soll mittelfristig die Straße neu gestaltet werden. „In diesem Bereich haben wir mit dem Innovations- und Forschungs-Centrum (IFC) bereits einen Meilenstein gesetzt – jetzt wollen wir auch das Umfeld passend gestalten“, so Erster Bürgermeister Emil Buschle. Im Paket enthalten sind darüber hinaus eine Aufwertung des Spielplatzes im Uhlendpark und Planungskosten für ein Parkdeck an der Brunnenstraße. Dort soll vor allem die Parksituation rund um die Hochschule entzerrt werden. Entstehen soll es auf dem Platz, wo derzeit noch die baufällige Karlschul-Turnhalle steht. Sie wurde im letzten Jahr durch den CUBE ersetzt und kann nun den neuen Plänen weichen.

STADT RICHTET RÜCKZUGSORT EIN – NACHAHMER GESUCHT

Wickel- und Stillraum im Rathaus

Eltern mit Babys haben seit kurzem einen öffentlichen Wickel- und Stillraum im Rathaus-Nebengebäude an der Ecke Waaghaus-/Rathausstraße. Er ist während der Rathausöffnungszeiten geöffnet.

Erst in der Novembersitzung des Technischen Ausschusses hatte LBU-Stadträtin und Hebamme Katja Rommelspacher die Einrichtung eines Wickel- und Stillraumes angeregt. Wenige Wochen später ist der Raum eingerichtet. Der Wickel- und Stillraum ist barrierefrei und gut mit Kinderwagen erreichbar. OB Beck hofft, dass der Wickel- und Stillraum im Rathaus-Nebengebäude an der Ecke Waaghaus-/Rathausstraße kein Einzelfall bleibt: „Ähnlich wie bei der „Netten Toilette“ hoffe ich, dass die Idee auch von Handel und Gastronomie aufgegriffen und weitergeführt wird.“



Ein kurzes Video über den Wickel- und Stillraum finden Sie mit dem QR-Code oder auf unserem [Youtube-Channel StadtTuttlingen](#)



Parents with babies from now on can use a retreating room in the city hall: In the adjacent building at the corner of Waaghaus- and Rathausstraße a room has been established to change diapers or for breastfeeding accessible for everyone during the city hall's opening times.

24/7 Kundenportal der Stadtwerke Tuttlingen GmbH

Seit Mitte letzten Jahres bietet die Stadtwerke Tuttlingen GmbH (swt) verschiedenste Online-Services an. Das Einsehen von Rechnungen, Verträgen oder Stammdaten ist jetzt jederzeit und bequem von zu Hause aus möglich.

Mitte 2018 hatte das neue Kundenportal der swt seine Premiere – bei wenig Zeit können seit dem Dinge schnell und online von zu Hause aus erledigt werden. Im 24/7 Kundenportal finden Sie nicht nur Rechnungen, Verträge und Stammdaten, sondern können auch online einen Tarifwechsel veranlassen.

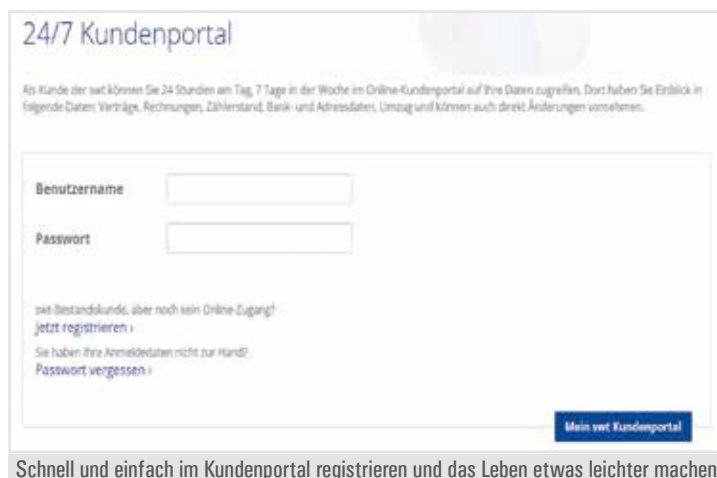
Was kann alles im Kundenportal erledigt werden und welche Vorteile bietet es?

„Von der Stammdatenänderung bis hin zur Rechnungseinsicht ist im Kundenportal so vieles möglich,“ erzählt Christina Schreider, Mitarbeiterin im Kundenservice in der Infobar.

Die Online-Services der swt im Kundenportal sind unter anderem:

- Persönliche Daten ändern (Namen, Adresse etc.)
- Rechnungen und Verträge einsehen
- Tarif wechseln
- Ein- oder Auszug melden
- Zählerstand melden
- SEPA-Lastschriftmandat einrichten

Die Registrierung kann mit der Kundennummer flott und unkompliziert Schritt für Schritt erfolgen. Nun erhält der registrierte Kunde alle wichtigen Informationen online im Kundenportal – weniger Papier und Umweltschonung inklusive. Eine enorme Zeitersparnis ist ebenfalls nicht außer Acht zu lassen. „Auch für Kunden, die nicht innerhalb unserer Öffnungszeiten in der Infobar vorbei kommen können ist das Online-Portal die ideale Ausweichmöglichkeit. Es handelt sich im Grunde um einen 24/7-Kundenservice,“ erklärt Schreider.



Ein- oder Auszug online melden

Bei einem Ein- oder Auszug ist vieles zu beachten. Unter anderem müssen die Kontaktdaten beim Stromlieferanten aktualisiert werden – „dies geschieht nicht automatisch bei Ummeldung im Bürgerbüro. Leider wird das häufig angenommen, jedoch sind wir eine gesonderte Anlaufstelle,“ betont die 37-Jährige. Für eine erfolgreiche Anpassung wird die neue Adresse sowie der Zählerstand bei Auszug benötigt. Im Kundenportal kein Problem: einfach die neue Adresse, Zählernummer und Zählerstände on-



Online-Services bequem von zu Hause aus nutzen

Zählerstand online durchgeben

Sie haben die Ablesekarte per Post erhalten, füllen sie aus und müssen sie anschließend persönlich in der Infobar vorbeibringen? Mit Ihrer Registrierung im Kundenportal schnell gelöst. Die Zählerstände können bequem auf der Couch, vor dem Fernseher oder kurz vor dem Abendessen online abgegeben werden. Bitte beachten Sie hierbei die Ablesestichtage immer vom 05. bis 20. eines Monats.

Einzugsermächtigung online einrichten

Schnell mal im Kundenservice der swt anrufen und die Bankdaten ändern oder eine Einzugsermächtigung einrichten kann sich hinziehen oder gar unmöglich sein. Denn Bankdaten oder die Einrichtung einer Einzugsermächtigung sind telefonisch gesetzlich nicht zugelassen. Also ist es notwendig ein Formular zur Einzugsermächtigung der swt auszufüllen und zurückzugeben. Nach Bearbeitung kommt die schriftliche Bestätigung per Post. Dieser Vorgang kann mehrere Tage in Anspruch nehmen. Im 24/7 Kundenportal haben wir für eine Vereinfachung des Prozesses gesorgt. Geben Sie einfach die neuen Daten ein, wir erledigen den Rest und Ihre Änderung ist innerhalb kürzester Zeit bearbeitet.

Registrieren Sie sich jetzt in unserem Kundenportal und profitieren Sie von vielen Vorteilen:

<https://www.swtenergie.de/service/online-services/247-kundenportal/>



Das TuWass stellt vor

Christina Schreider vom Kundenservice ist jederzeit für Sie da: Manch einer kennt sie vielleicht schon, denn die 37-Jährige arbeitet seit fast vier Jahren in der swt-Infobar. Am meisten Spaß mache ihr der direkte Kundenkontakt, erzählt die gelernte Bürokauffrau. „Ich mag es Probleme zu lösen. Es ist mir wichtig, dass unsere Kunden immer zufrieden wieder gehen, wenn sie mit Fragen zu mir gekommen sind,“ so Frau Schreider. Einen Ausgleich zur Arbeit schaffen abwechslungsreiche Ausflüge und Reisen.



Die Wohnbau erweitert das Tuttlinger Wohnungsangebot

Bahnhofstr. 39



Neubau Stuttgarter Str. 27-29



Visualisierung Drei-Kronen-Hof

Ende März konnte die Tuttlinger Wohnbau GmbH zwei Neubauten fertigstellen und an die neuen Bewohner übergeben. Das Tuttlinger Wohnungsangebot wurde damit um 56 Wohnungen erweitert.

Der Neubau **Stuttgarter Str. 27-29** ergänzt den Stadteingang Nord mit seiner modernen grün-weißen Fassadengestaltung. Der Spatenstich der 40 Mietwohnungen fand im Frühjahr 2017 statt.

Entstanden sind hier acht Eineinhalb-, 16 Zwei- und 16 Drei-Zimmer-Wohnungen. Die Wohnungen überzeugen nicht nur mit ihrem guten Zuschnitt sondern auch mit der guten Lage. Die Innenstadt ist fußläufig in fünf Minuten zu erreichen. TuWass und der Donaupark sind in der direkten Nachbarschaft. Die Kaltmieten für die Wohnungen bewegen sich zwischen 7,50 Euro in der Erdgeschoss-lage und 9,50 Euro pro Quadratmeter im Penthouse.

Weitere interessante Mietwohnungsangebote finden Sie auf unserer Homepage www.wohnbau-tuttlingen.de unter der Rubrik „Mieten“.

Der zweite Neubau wurde Ende März in der **Bahnhofstr. 39** fertiggestellt. 16 hochwer-

tige Eigentumswohnungen befinden sich in den oberen Geschossen des exklusiven Baus. Der optimale Wohnungsmix stellt sich zusammen aus sechs kleinen City-Apartments mit rund 47 qm Wohnfläche, sechs größeren Zwei-Zimmer-Wohnungen mit rund 64 qm Wohnfläche sowie zwei Vier-Zimmer- und zwei Penthouse-Wohnungen.

Die **Bahnhofstr. 39**, auf dem ehemaligen Schlecker-Gelände, rundet das Ensemble Tuttlinger Höfe ab.

Auf diesen Neubauten ruht sich die Architekturabteilung der Tuttlinger Wohnbau jedoch nicht aus. Die Nachfrage nach Miet- und Eigentumswohnungen in und um Tuttlingen übersteigt nach wie vor das Angebot.

So befinden sich derzeit in der Nordstadt zwei Neubauten im Bau, ein weiterer Neubau folgt demnächst in der Röntgenstraße und zwei weitere Gebäude befinden sich in der Bodensee-straße in der Planung.

Der Spatenstich für den in 2017 gewonnenen Wettbewerb auf dem ehemaligen Union-Areal soll ebenfalls noch dieses Jahr stattfinden. Im „**Drei-Kronen-Hof**“ entstehen rund 60 Wohneinheiten. Vorreservierungen nimmt die Wohnbau sowohl für die Wohnungen als auch für Büro-, Praxis- und Gewerbeflächen entgegen. **13**

Tuttlinger Wohnbau GmbH

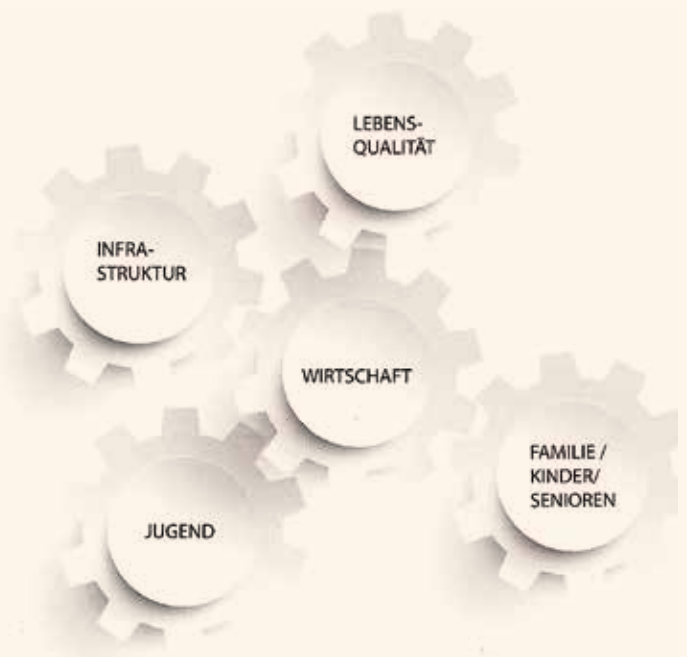
In Wöhrden 2-4 • 78532 Tuttlingen
Tel. 07461 1705-0
Fax 07461 1705-25
info@wohnbau-tuttlingen.de
www.wohnbau-tuttlingen.de

Aus den Fraktionen und Gruppen



Haken dran

Ob beruflich oder privat – vor großen Projekten oder wichtigen Entscheidungen hat es jeder von uns sicher schon mal gemacht: eine „To Do“-Liste aufgestellt. „Was ist zu tun?“. Was erledigt war, wurde abgehakt. Diese Liste hat auch die CDU vor 5 Jahren im Kommunalwahlkampf aufgestellt. Viele große und kleine Projekte wurden mit der CDU Fraktion in den letzten Jahren erledigt, neuer Wohnraum geschaffen, das Gewerbegebiet DonauTech entwickelt, die Sanierung der Fußgängerzone, alles kann abgehakt werden. Auch in den nächsten fünf Jahren kommt auf die Stadt Tuttlingen einiges zu. Die CDU hat mit ihrem jungen und vor allem äußerst motivierten Kandidaten-Team in vielen Projektsitzungen in den vergangenen Wochen wieder eine „To-Do“ Liste für unsere Stadt und Teilgemeinden aufgestellt. Eines gilt für die nächsten fünf Jahre auf jeden Fall, die CDU wird sich weiter für eine attraktive, lebens- und lebenswerte Stadt mit ihren drei Ortsteilen einsetzen. Hier kann schon mal ein Haken gesetzt werden.



33 Bürgerinnen und Bürger stellen sich auf den SPD-Kommunalwahl-Listen zur Wahl am 26.Mai 2019:

V.l.n.r.: Klaus Cerny, Eva Zepf, Hellmut Dinkelaker, Manfred Mussnug, Dirk Neuschwander, Franz Schellhammer, Herwig Klingenstein, Nedzib Ahmic, Wolfgang Byesse, Dieter Müller, Roswitha Fugmann, Edmond Jäger, Uli Mayer, Rosmarie Szymanski, Bruno Seeh, Mathias Schwarz, Christine Hofmann, Christine Treublut, Uta Schmidt-Neuschwander, Sabine Stach, Henner Lamm, Susanne Lippert, Carola Radzom, Susi Hein, Uschi Schillinger, Hannes Hein, Tanja Szymanski, Martina Reinbold, und (nicht im Bild): Heinz Krüger, Erika Weidler, Sahika Maurer, Edmund Stadler und für den Kreistag: Elke Schaldecke



Gesine Barthel-Wottke



Glaubt man Landrat, Regierungspräsidium und Umweltminister, ist die EU verantwortlich, dass in Tuttlingen die Donau nicht mehr wie früher aufgestaut werden darf. These: Die alleinige Verantwortung liegt ausschließlich in Brüssel und deswegen sei man dagegen machtlos. Gleicher Sachverhalt, aber Antwort durch Europa-Abgeordneten: im Gesetz sind **Ermessensspielräume** vorgesehen und diese sind im Interesse der betroffenen Bürger zu nutzen. Fazit: Nicht „Europa“, sondern die Vorstellung des Ministers, nur der Rückbau von Wehren könne Flüsse revitalisieren, ist für ihn und die nachgeordneten Behörden ausschlaggebend. Der Wille der Bürger in Tuttlingen ist ihm dabei genauso gleichgültig wie 2016, als das 650 Jahre alte Jagstwehr an der früheren Gaismühle auch gegen den Bürgerwillen abgerissen wurde, Link <https://bit.ly/2G2FsDt>. Es ist Sturheit und fehlende Bürgernähe, die die Stadt und ihre Bürger zwingen, mittels Rechtsweg und neuen Gutachten die von Brüssel vorgesehene Bürgernähe umzusetzen. Noch Fragen? → info@fdp-tuttlingen.de



Hans-Peter Bensch



Familienfreundliches Tuttlingen – Kinderbetreuung gewährleisten

Die Versorgung der Bevölkerung mit Kinderbetreuungsplätzen ist eine wichtige kommunale Aufgabe. Dabei ist nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität entscheidend. Kinderbetreuung ist Voraussetzung für beide Eltern bei ihren Wünschen, berufstätig zu sein und dies mit der Familie zu vereinbaren. Gleichzeitig ist Kinderbetreuung auch wichtiger Bestandteil kindlicher Bildung und eine qualitativ hochwertige Betreuung trägt zur Bildungsgerechtigkeit bei. Ausstattung und Kontinuität beim Personal sind besonders im Kleinkindbereich eine wichtige Voraussetzung.

Nach der Einführung des gesetzlich garantierten Anspruchs auf einen Platz in einer Kinderbetreuungseinrichtung und der zunehmenden Berufstätigkeit beider Elternteile auch von unter Dreijährigen ist der Bedarf an Betreuungsplätzen deutlich gestiegen. In Tuttlingen sind in den letzten Jahren zahlreiche neue Plätze geschaffen worden bzw. sind derzeit in Planung mit der Erweiterung des Kindergartens in Nendingen, der Wiedereröffnung des Kindergartens in Esslingen und des geplanten Neubaus eines Kindergartens im Wohngebiet Thiergarten.

Trotz dieser großen Anstrengungen seitens der Stadt werden die Mitglieder der LBU immer wieder von Eltern angesprochen, dass Plätze

fehlen, vor allem im Krippenbereich, als Ganztagesplätze oder dass es schwierig ist, das Kind in der gewünschten Einrichtung anzumelden, in der bereits das Geschwisterkind ist.

Zudem sieht die LBU Engpässe bei der Personalversorgung. Offensichtlich ist der Bedarf an Betreuungsplätzen in Tuttlingen angestiegen – sowohl im Alter unter drei als auch über drei Jahren. Insoweit muss dieser Bedarf abgedeckt werden, damit die Eltern für ihr Kind in der gewünschten Einrichtung einen Betreuungsplatz erhalten und Geschwisterkinder immer in der gleichen Einrichtung betreut werden können. Hinzu kommt die kontinuierliche Gewährleistung des Personalbedarfs, vor allem im Kleinkindbereich.

Die LBU wird sich dafür einsetzen und darauf ein waches Auge haben.



FreieWähler



Stadtrat
Till Haendle



Stadtrat
Roland Henke



Stadtrat
Michael Meihack

- Die Freien Wähler stehen dafür, sach- und direkt bürgerorientiert die besten Wege zu finden – und wo es diese Wege nicht schon gibt – die besten Wege zu bauen!
- Die Freien Wähler sind auf eine sachbezogene Kooperation ausgerichtet und nicht auf Konfrontation gebürstet.
- Die Freien Wähler müssen nicht auf eine politische Zwischenebene – z.B. auf eine Parteiideologie – achten, sondern beziehen ihren Auftrag ausschließlich vom Souverän unseres Landes, von den Bürgerinnen und Bürgern, von den Menschen in unseren Städten und Gemeinden.
- Genau das ist die große Stärke der Freien Wähler in der Kommunalpolitik!

Die Freie Wähler Rathausfraktion in unserer Stadt



Sevinc Camlibel, Stadträtin

TUTTLINGER LISTE

Die Tuttlinger Liste steht für eine zukunftsgerichtete Kommunalpolitik von Bürgern für Bürger. Unabhängigkeit, Überparteilichkeit & Offenheit für Neues gibt uns die Möglichkeit Tuttlingen ohne ideologischen Brille zu sehen, damit Tuttlingen und seine Stadtteile weiterhin liebens- und lebenswert bleiben.

Wir wollen Transparenz in der Verwaltung, sparsames Haushalten, bedachte Investitionen für die breite Masse statt Prestigeprojekte, Wohnbauförderung, Erhaltung von Bestandswohnungen vor Neubebauung, Nachhaltige Stadtentwicklung, Mittel für Familie und Bildung, Erhalt und Ausbau der Nahversorgung. Als Bürgerin von Tuttlingen appelliere ich an alle Wahlberechtigten, ihr Wahlrecht auszuüben. Wer nicht wählt, darf auch nicht meckern!



AUSSTELLUNG ZUR AKTIONSWOCHE „FAIR STATT FLUCHT“

Der hohe Preis billiger Kleidung

Wie leben und arbeiten die Menschen, die unsere Kleidung herstellen? Mit dieser unbequemen Frage beschäftigt sich eine Ausstellung, die vom 2. bis 16. Mai im Rathausfoyer zu sehen ist. Unter dem Titel „The life and struggle of garment workers“ zeigt die Fotografin Taslima Akhter Fotos über die Lebensbedingungen von Textilarbeitenden aus Bangladesh. Eröffnet wird die Ausstellung am Donnerstag, 2. Mai, um 19 Uhr durch OB Michael Beck.

Die Ausstellung ist gleichzeitig Auftakt der Aktionswoche „Fair statt Flucht“, die ihren Schwerpunkt vom 14. bis 19. Mai hat. Hier die Programmübersicht, genauere Infos gibt's auf tuttlingen.de/fairtrade

- Dienstag, 14. Mai: Vortrag „Menschenrechte vor Profit“ mit Dr. Thomas Köller
- Mittwoch, 15. Mai: Film „Yuli“ im Scala-Kino
- Donnerstag, 16. Mai: Vorträge „Nachhaltigkeit muss sich rechnen“ mit Hauke Will und „Eine Ethik der Migration“ mit Julian Nida-Rümelin
- Freitag, 17. Mai: Faire Stadtführung ab Rathaus und Faire Party bei KUKAV
- Samstag, 18. Mai: Markt der Möglichkeiten in der Stadtkirche und Dialog über Gemeinwohl-Ökonomie im Alten Krematorium
- Sonntag, 19. Mai: Ökumenischer Gottesdienst

Fotos: Taslima Akhter